

Protokoll

der 85. ordentlichen Generalversammlung der

Forbo Holding AG

vom 26. April 2013, 15.00 Uhr im Casino Zug

Dr. Albert Gnägi, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende fasst in seiner Präsidialadresse die Geschäftsentwicklung sowie die Resultate im abgelaufenen Geschäftsjahr zusammen. Herr This E. Schneider, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO, gibt anschliessend einen Überblick über die operative Entwicklung des Konzerns und beendet seine Ausführungen mit einem Ausblick auf das laufende Jahr. Anschliessend präsentiert der Vorsitzende die Überlegungen und Entscheidungen zur Nachfolgeregelung in der Führung der Forbo Gruppe.

Bevor der Vorsitzende zum statutarischen Teil der Generalversammlung überleitet, gewährt er den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich zu den soeben erfolgten Ausführungen zu äussern oder generelle Voten abzugeben, welche nicht zu einem einzelnen Traktandum passen und weist darauf hin, dass der weitere Versammlungsverlauf mittels Tonband aufgezeichnet werde.

Es melden sich keine Votanten zu Wort.

Der Vorsitzende leitet zum statutarischen Teil über und stellt fest, dass:

- die Veröffentlichung der Einladung mit der Traktandenliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. April 2013 erfolgte;
- die Einladung, eine Zusammenfassung des Geschäftsberichts 2012 und anschliessend die Zutrittskarte direkt an die der Forbo Holding AG bekannten Adressen der Aktionärinnen und Aktionäre zugestellt worden seien;
- der Geschäftsbericht und die Revisionsberichte ab dem 3. April 2013 am Sitz der Forbo Holding AG aufgelegt haben;

und die 85. Generalversammlung somit ordnungsgemäss einberufen worden sei und dass keine Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionärinnen und Aktionäre eingegangen seien.

Der Vorsitzende bestimmt gemäss § 11 Abs. 2 der Statuten Karim Hanna, Head Corporate Legal Services, als Protokollführer und bittet Peter Keller, Zürcher Kantonalbank, Michael Keller, UBS AG, Ronnie Müller, Credit Suisse, und Holger Reichert, Basler Kantonalbank, sich als Stimmzähler zur Verfügung zu stellen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr Andreas G. Keller, Rechtsanwalt aus Zürich, wird vertreten durch Herrn lic. iur. Raphael Keller. Der Vorsitzende heisst auch ihn willkommen. Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle, der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich, Daniel Ketterer, Stefan Räbsamen und Reto Tognina sowie als Organvertreterin Frau Nicole Graf-Häfeli, Sekretärin des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und gemäss § 13 der Statuten beschlussfähig sei, unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionäre und der Höhe des vertretenen Kapitals.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Protokollführer verliest die Präsenzmeldung¹, wonach 125 Aktionäre anwesend und vom gesamten Aktienkapital von CHF 225'000.00, eingeteilt in 2'250'000 Namenaktien zu CHF 0.10, insgesamt 1'402'746 Namenaktien zu CHF 0.10 vertreten seien und sich auf folgende Vertretungskategorien aufteilen:

- a) Aktionäre: 722'184 Namenaktien zu CHF 0.10;
- b) Organvertreterin: 142'981 Namenaktien zu CHF 0.10;
- c) Unabhängiger Stimmrechtsvertreter: 537'581 Namenaktien zu CHF 0.10;
- d) Depotvertreter: Keine;

¹ Die verlesene Präsenzmeldung entspricht dem Stand um 15.20 Uhr.

und teilt sodann mit, dass an der Generalversammlung eigene Aktien nicht stimmberechtigt und somit nicht vertreten seien.

Der Vorsitzende teilt schliesslich mit, dass das Ergebnis in Abweichung zu früheren Jahren bei allen Abstimmungen genau ermittelt und im Anschluss an die Generalversammlung auf einem Monitor vor dem Saal projiziert resp. dem Protokoll beigefügt wird. Dabei wird die Subtraktionsmethode angewendet, das heisst, es werden die Nein-Stimmen und die Enthaltungen durch die Stimmzähler erfasst und von den insgesamt vertretenen Stimmen abgezogen.

Der Vorsitzende leitet nun zu den Traktanden über:

Traktandum 1.1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2012 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2012 zu genehmigen und schreitet, nachdem niemand das Wort ergreifen möchte, zur Abstimmung über Traktandum 1.1.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 406 976	1 406 216	99,95%	440	320

Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht 2012

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende führt aus, dass die Aktionärinnen und Aktionäre wiederum im Rahmen einer Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht befinden können. Der Verwaltungsrat beantragt, den Entschädigungsbericht 2012 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 1.2.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei einigen Gegenstimmen und vereinzelt Stimmenthaltungen zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 407 061	1 383 903	98,35%	20 684	2 474

Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012.

Der Vorsitzende macht kurze Ausführungen zur Tragweite der Entlastung und weist darauf hin, dass Verwaltungsratsmitglieder und Personen, die an der Geschäftsführung mitgewirkt haben,

bei der Behandlung dieses Traktandums vom Stimmrecht ausgeschlossen seien und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr in entsprechendem Umfang reduziert werde. Der Vorsitzende gibt den Versammlungsteilnehmern die Möglichkeit, sich zum Traktandum 2 zu äussern und schreitet, nachdem niemand das Wort ergreifen möchte, zur Abstimmung über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung in globo.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
638 678	627 732	98,29%	7 536	3 410

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns, Zuweisung aus der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage in freie Reserven aus Kapitaleinlage und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung einer Dividende aus freien Reserven aus Kapitaleinlage

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, vom zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag von CHF 230'710'697 (bestehend aus Jahresgewinn 2012 von CHF 93'119'606, Gewinnvortrag von CHF 112'958'211 und Auflösung der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage in der Höhe von rund CHF 24'632'880 insgesamt rund CHF 24'632'880 zur Ausschüttung einer verrechnungssteuerfreien Rückzahlung aus Kapitaleinlagen an die Aktionäre zu verwenden und CHF 206'077'817 auf die neue Rechnung vorzutragen. Dies entspräche einer Dividende in gleicher Höhe wie im Vorjahr, nämlich von CHF 12.00 pro dividendenberechtigte Namenaktie zu je CHF 0.10 Nennwert. Der Vorsitzende erläutert, dass auf eigene, von der Forbo Holding AG gehaltene Aktien, keine Rückzahlung aus Kapitaleinlagen erfolgt und sich der genaue Betrag der Auflösung der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage sowie entsprechend der Rückzahlung aus Kapitaleinlagen wie auch der auf die neue Rechnung vorzutragende Betrag infolge von Mutationen im Bestand eigener Aktien bis zum Tag der Feststellung der Dividendenberechtigung somit noch leicht verändern kann.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3 und schreitet, nachdem niemand das Wort verlangt, zur Abstimmung.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 407 061	1 217 131	86,50%	189 083	847

Traktandum 4.1: Wiederwahl von Herrn Dr. Albert Gnägi

A. Antrag des Verwaltungsrats

Herr This E. Schneider, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO, führt durch dieses Traktandum, da es die Wiederwahl des Vorsitzenden betrifft. Er gibt bekannt, dass das Verwaltungsratsmandat von Dr. Albert Gnägi dieses Jahr ausläuft und Dr. Albert Gnägi im Frühjahr 2014 die reglementarische Altersgrenze erreicht, weshalb er sich nur noch für eine Amtsdauer von einem Jahr zur Wiederwahl zur Verfügung stellt. Entsprechend beantrage der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Wiederwahl von Dr. Albert Gnägi für eine weitere Amtsdauer von einem

Jahr. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats niemand das Wort ergreifen möchte, wird über die Wiederwahl von Dr. Albert Gnägi abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Herr This E. Schneider, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO, gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Herr This E. Schneider, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO, gratuliert Herrn Dr. Albert Gnägi zur erfolgreichen Wahl. Herr Dr. Albert Gnägi erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 407 061	1 395 993	99,21%	9 944	1 124

Traktandum 4.2: Wiederwahl von Herrn Michael Pieper

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Jahr auch das Verwaltungsratsmandat von Herrn Michael Pieper auslaufe und dass dieser sich zur Wiederwahl stelle. Entsprechend beantrage der Verwaltungsrat der Generalversammlung, Herrn Michael Pieper für eine Amtsdauer von drei Jahren wiederzuwählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wiederwahl von Michael Pieper abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Michael Pieper zur erfolgreichen Wahl. Der Wiedergewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 407 061	1 315 005	93,46%	91 084	972

Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende präsentiert den Antrag des Verwaltungsrats, gemäss welchem die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Jahr 2013 wiederzuwählen sei.

Nachdem zu diesem Traktandum niemand das Wort verlangt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Eine schriftliche Wahlannahme liegt vor. Die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle wiederholen mündlich ihre Bereitschaft, das Mandat anzunehmen.

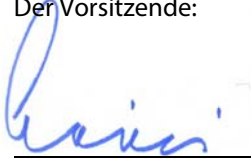
Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 407 061	1 322 957	94,02%	83 687	417

Der Vorsitzende teilt schliesslich mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Freitag, den 25. April 2014 voraussichtlich wieder am selben Ort stattfinden werde und schliesst die Versammlung um 16.00 Uhr.

Baar, 26. April 2013

Der Vorsitzende:



Dr. Albert Gnägi

Der Protokollführer:



Karim Hanna